

Swiss
AIR SHOE

Entdecken Sie den einzigartigen Schweizer
Luftkissen-Schuh von kybun und welche
vielseitigen Vorteile mit unseren hochwer-
tigen Produkten erreicht werden.



Karl Müller
Erfinder des Schweizer Luftkissen-Schuhs von kybun

> DIE PERSON KARL MÜLLER

Der Mann, mit dem alles begann.



Karl Müller zieht nach Südkorea und baut in den folgenden Jahren 12 Firmen erfolgreich auf.

10 Jahre später verkauft Karl Müller alle Firmen und kehrt in die Schweiz an den Bodensee zurück.

1979

Karl Müller forscht weiter, wie er das angenehme Reisfeldgefühl noch besser imitieren kann. Die elastisch-federnde Sohle hätte eigentlich die nächste MBT Generation werden sollen. Weil seine Minderheitspartner aber bei der runden Sohle bleiben wollten, trennte man sich 2006 in gutem Einvernehmen.

2006

Aus der Weiterentwicklung entsteht die neue Marke kybun. Im Jahre 2007 gründet Karl Müller zusammen mit Markus Bartholet die Firma kybun AG und beginnt mit der Entwicklung des kybun Schuhs und anderen ergänzenden Produkten.

Der kybun Schuh ist ein Bestandteil des kybun Bewegungskonzepts, zu dem auch die elastisch-federnde kybun Matte und das elastisch-federnde kybun Laufband gehören.

2007

1952

Karl Müller wurde in dem kleinen Dorf Roggwil TG in der Schweiz zur Welt gebracht.

Karl Müller absolvierte sein Maschinenbaustudium an der ETH Zürich.

1997

Karl Müller bringt den MBT Schuh auf den Markt und revolutioniert mit dieser «abrollenden Sohle» die Schuhindustrie. Der Abrollschuh bewährt sich therapeutisch und wird heute weltweit von über 100 Schuhherstellern kopiert.



Karl Müller
Erfinder des Schweizer
Luftkissen-Schuhs von kybun



Best of the best



Swissness

Diese Auszeichnung erhalten die herausragendsten Marken einschliesslich Omega Uhren, Swatch Uhren, Swiss Air, Victorinox Schweizer Armee Messer u.v.m.



Swissness: kybun ist eine grosse Schweizer Design-Errungenschaft



112 Weltweit erstes Modell mit runder Sohle (Erstpräsentation September 1998)

Karl Müller (MBT 1996–2006/kybun seit 2006) 1952

Seit hundert Jahren gilt in der Schuhindustrie der Grundsatz, dass der Schuh den Fuss stützen und führen muss. Die deutsche Firma Adidas hat dieses Axiom tief ins Bewusstsein des Konsumenten eingepägt. Noch heute werden «kranke Füsse» durch Einlagen in ihrer natürlichen Bewegung behindert. Daher bedurfte es wohl erst eines Assessoriers wie Karl Müller, um dieses schlotternde in Stein gemessenen Prinzipien zu hinterfragen und der Branche völlig neue Wege zu eröffnen. Sein revolutionärer Ansatz des abrollenden Gehens mittels einer runden Sohle beruht darauf, dass alles falsch ist, was den Fuss in seiner Bewegung einschränkt. Diese Idee kam ihm beim Gehen auf den moorartigen koreanischen Reisfeldern in den Süm, inmitten derer er in den Achtzigerjahren lebte. Der von ihm darauf 1996 gegründeten MBT («Masal Barefoot Technology») wollte niemand eine Chance geben. Gegen alle Widerstände, nicht zuletzt im Kreis jener, die von Haltungsschäden leben, überzeugte er zunächst Freunde, dann Bekannte, deren Freunde und Bekannte und so weiter. Das, was so bereits ein Musterbeispiel für organisches Wachstum wäre, mündete im Absatz von acht Millionen Paar Schuhen allein zwischen 2004 und 2009. Während sich andere da auf der Position des Generaldirektors ausruhen würden, verkaufte Karl Müller MBT 2006. Diesbezüglich hat er einmal zu Protokoll gegeben: «Geld kann doch nicht alles sein.» Vielleicht aber verdankt der Unternehmer seiner Zeit in Fernost auch jenes Leitmotiv, demzufolge er nicht derjenige ist, «der an etwas festhält, nur weil er es gefunden hat».

Karl Müller 1952 (MBT 1996–2006/kybun since 2006)

In the shoe industry, the maxim "the shoe has to support and guide the foot" has applied for a hundred years. The German company Adidas has deeply ingrained this axiom in the consumer consciousness. Today, insoles still impede "sick feet" in their natural movement. It appears that an outsider like Karl Müller was needed to question these principles, seemingly set in stone, and to open up to the industry completely new options. His revolutionary approach of the rolling gait, thanks to a rounded sole, rests on the principle that anything that restricts the movement of the foot is wrong. He had the idea while walking on the moss-like rice fields in Korea, in the middle of which he lived in the 1980s. He subsequently founded a company in 1996, MBT ("Masal Barefoot Technology"), but no-one was willing to give it a chance. Against all the obstacles, not least among those who make a living from postural deformities, he initially convinced friends, then acquaintances, then their friends and acquaintances and so on and so forth. That which was already a prime example of organic growth led to the sale of 8 million pairs of shoes between 2004 and 2009 alone. Whereas others might then have sat back and relaxed in the position of General Director, in 2006 Karl Müller sold MBT. He once said the following of this decision: "Money can't be everything." Yet perhaps the businessman also has his time in the Far East to thank for the guiding principle, according to which he is not the one "who holds on to something just because he found it."

112



kybun kybun Schuh Engineering und Design Karl Müller 2006

Nichts ist unmöglich! Ihm wäre es jedenfalls möglich, eine Fabrik aus dem Boden zu stampfen, um jene Millionen Paare von kybun Schuhen zu produzieren, welche die Weltmärkte ihm sofort abholen würden. Auch hierbei setzt der Unternehmer konsequent auf organisches Wachstum und vertraut seinem Sensorium. Dabei hat er gar nichts gegen Keilschuhe oder Lifestyle-Chic, Doch das ist heute der Job von Managern, etwa bei MBT. Er «stickt» anders. Stattdessen deklariert er: «walk-on-air». Als es im Dezember 2006 zur Gründung von kybun (koreanisch für «angenehmes Gefühl») kam, hatte Karl Müller eingehende Gespräche über die nächsten grossen Schritte mit seinen damaligen Partnern hinter sich. Auf seinem Vertrauen in jenes entspannende Gefühl, das alle vom barfuss laufen auf weich-elastischen Naturböden her kennen, baut kybun auf. Die Weiterentwicklung der bananenförmigen Sohle ist darum eine weich-elastische Luftsohle, die der Bewegung des Fusses beim Gehen die maximal mögliche Freiheit gibt. Die unentwegte «Forschung an der Biomechanik des natürlichen Gehens und jahrelange Erfahrung mit revolutionären Schuhsoleneinflüssen Karl Müller zum Wunsch, dieses «Gefühl von Schwerelosigkeit», verbunden mit Entspannung, Gesundheit und Training, auf die Schuhssole zu übertragen. Die besteht beim kybun Schuh aus einem speziell aufgeschäumten Polyurethan-Luftpolster, das von eigens dafür entwickelten Robotern gefertigt wird. Ergo: «Swiss Technology». Und – keinesfalls zufällig – baut der Unternehmer die Produktion noch im Jahr 2010 in der Schweiz auf, so dass er auch mit 100 Prozent «Swiss made» werben kann.

kybun kybun shoe Engineering and Design Karl Müller 2006

Nothing is impossible! Not for him at least – he would be able to conjure up a factory out of nothing to make the millions of pairs of kybun shoes that the global markets would immediately snap up. Yet once again the entrepreneur consistently relies only on organic growth and trusts his senses. He has nothing at all against cult shoes or chic lifestyle choices. Yet today that is the job of managers, such as at MBT. He "works" differently. Instead he declaims "walk-on-air". When, in December 2006, kybun (Korean for "pleasant feeling") was founded, Karl Müller had already held exhaustive discussions on the next major steps with his then business partners. kybun is based on his trust in that relaxing feeling we all know "from walking barefoot on soft, elastic, natural surfaces". Thus he further developed the banana-shaped sole to create a soft, elastic air sole that gives the foot the maximum possible freedom of movement when walking. His unswerving "research of the biomechanics of natural walking and extensive experience with revolutionary shoe soles" led Karl Müller to the desire to transfer this "feeling of weightlessness", combined with relaxation, health and training, to the shoe sole. The sole of the kybun shoe consists of a specially expanded polyurethane air cushion made by robots specially designed for this purpose. Hence, "Swiss Technology". And – by no means coincidentally – in 2010, the entrepreneur is concentrating production in such a way that he is able to claim that his products are 100 percent "Swiss made".

113

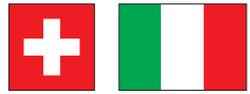


Karl Müller wieder einen Schritt voraus: Ein kybun-Modell mit Luftsohle (Erstpräsentation April 2009)

113

> MIT LIEBE ZUM DETAIL

Eigene Produktion in der Schweiz und Norditalien



Unsere Produkte werden in Sennwald, Schweiz, sowie in Montebelluna nahe Venedig, Italien, hergestellt.



› HANDARBEIT & HIGH-TECH

Beste Schweizer Qualität

Der Schweizer Luftkissen-Schuh von kybun mit der elastisch-federnden Sohle wird in bis zu 40 Arbeitsschritten mit viel Handarbeit hergestellt.

100%

Die von Karl Müller, Erfinder des bis heute millionenfach verkauften MBT Schuhs, eigens entwickelte kybun Hightech-Produktionsanlage, spiegelt die führende Innovationsstärke, Präzision und Qualität der Schweiz wider.



swiss technology 

> KYBUNPARK

Heimstadion des Superligisten FC SG

Seit Sommer 2016 trägt das Stadion des ältesten Fussballclubs der Schweiz den Namen kybunpark und ist damit das kybun Aushängeschild vor den Toren St. Gallens.



kybun im Profisport

kybun Produkte sind wertvolle Trainingsbegleiter im Profisport. Dank der elastisch-federnden Eigenschaften von kybun Laufbändern, Matten und Schuhen wird die Regeneration mit minimalem Aufwand deutlich gesteigert. Athleten sind weniger verletzt und nach Verletzungen schneller wieder fit.



› WELTWEIT GETRAGEN

Bekannte Persönlichkeiten im kybun Schuh entdeckt

Für diejenigen, die fast alles haben:
weniger Stress, bessere Gesundheit

- 1 **Ueli Maurer** – Schweizer Bundesrat (Bundespräsident 2013)
- 2 **Papst Franziskus** – bekommt von Karl Müller einen kybun Schuh geschenkt
- 3 **Elena Krygina** – Nummer 1 Make-Up Artist in Russland
- 4 **Simon Chang** – einer der erfolgreichsten Designer Kanadas
- 5 **Yulianna Karaulova** – russische Sängerin
- 6 **Tunku Imran Tuanku Ja'afar** – Thronfolger von Malaysia
- 7 **Scheich Khalifa bin Zayid Al Nahyan, Al-Ain** – Oberhaupt der Vereinigten Arabischen Emirate
- 8 **Scheichs von Dubai** – Links: Der Kronprinz von Dubai



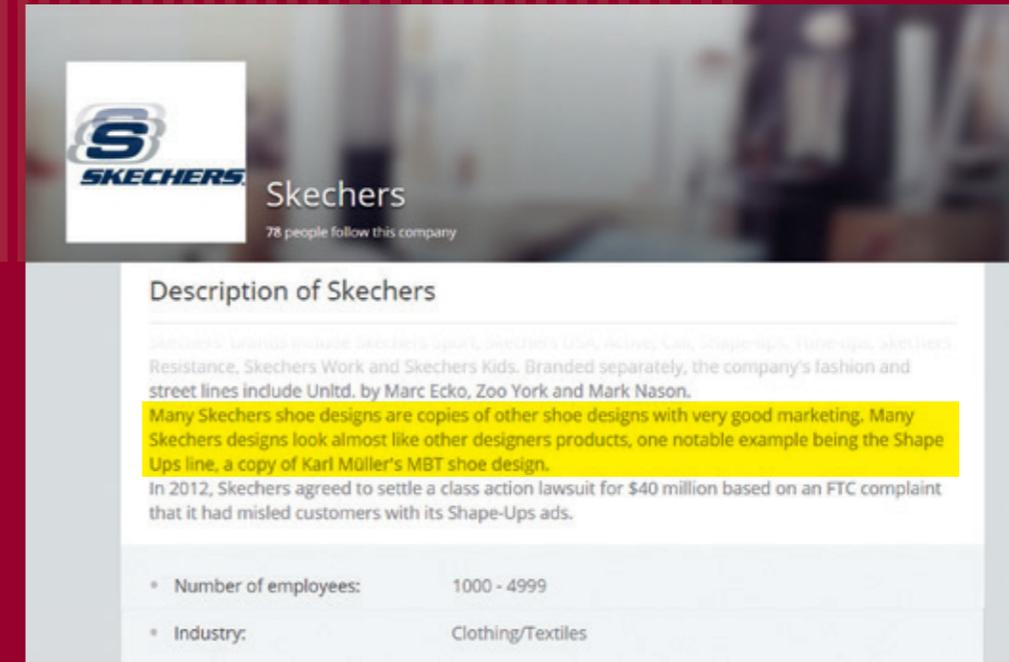
kybun Erfinder stellt das Denken der ganzen Schuhindustrie auf den Kopf

Obwohl die Idee vielfach kopiert wurde, bleibt das Original spürbar an der Spitze. Der Luftkissen-Schuh von kybun bietet unübertroffene Wirkung und Wohlgefühl für Ihren gesamten Körper.



«Die Wirkungsrichtung ist also nicht wie beim Nike Free der Fuss, sondern der ganze Körper.»

Skechers kopierte MBT 1:1 und wurde darum hinter Nike Nummer 2 der Welt



«Viele Schuh-Designs von Skechers sind sehr gut vermarktete Kopien von anderen Schuh-Designs. Viele solcher Designs von Skechers sind fast identisch mit den Produkten anderer Designer. Ein beachtenswertes Beispiel ist die Shape Up Linie, eine Kopie von Karl Müllers MBT Schuh-Design.»

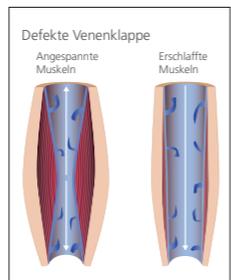
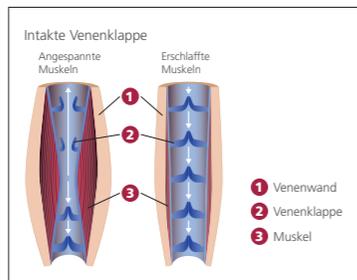
Die erste Wahl von medizinischen Fachleuten

Die Schmerzen der folgenden Symptome können mit kybun therapiert werden:

- ◊ Chronische Achillessehnenentzündung
- ◊ Hallux Valgus – Schiefstand des Grosszehs
- ◊ Knie-/Hüftarthrose
- ◊ Venenprobleme
- ◊ Rückenschmerzen
- ◊ Plantar Fasciitis/Fersensporn

Starke Füße machen gesunde Leute

Die Hauptgründe für Gesundheitsprobleme in der heutigen Zeit sind zu vieles Sitzen und Gehen auf harten, flachen Alltagsböden, die unsere Gelenke und den Rücken schädigen.



«Dank dem kybun Schuh können wir die Schmerzmitteldosis unserer Patienten senken. Somit stellt der Schuh ein wichtiges Hilfsmittel in der Therapie dar.»

Dr. Markus Müller,
Facharzt für orthopädische Chirurgie FMH,
Praxis für Fusschirurgie, Schweiz



«Der Schuh verlangt keine besondere Achtsamkeit und dennoch macht es Spass, darin bewusst zu gehen.»

Dr. Günter Niessen,
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Physiotherapeut, Schweiz



«Der Schuh kam meiner Fussform und meinen Bedürfnissen sehr entgegen, und ich konnte erstmals seit vielen Jahren einen Schuh auch ohne Einlagen tragen.»

Dr. med. Andreas Gösele-Koppenburg,
Leiter Swiss Medical Center, Ärztlicher
Direktor, Crossklinik Basel, Schweiz

› VORTEILE UND WIRKUNGEN

Schmerzfrei gehen – ein Leben lang?

Schon der erste Schritt mit dem kybun Schuh wird Sie begeistern. Der kybun Schuh entspannt, macht fit und schont die Gelenke.

Die Luft-Waben-Struktur der kybun Sohle bildet ein Luftkissen zwischen Fuss und Boden, wobei ein Fünftel des Luftvolumens bei jedem Schritt in den Fussraum gepumpt wird. Dies schafft ein angenehmes Schuhklima.

Die kybun Sohle lässt den Fuss jede Feinheit des Bodens ertasten. Die Fussrezeptoren werden Schritt für Schritt sanft stimuliert. Das elastisch-federnde Luftkissen ermöglicht eine optimale Dämpfung und der Fuss wird gestärkt.

kybun⁺
Switzerland



www.kybun.com